

12. / 11. 1915.

Ein Gemüsekochbuch der Gartenbau- gesellschaft.

Von der Ansicht ausgehend, daß die Frage der Gemüseapprovisionnement während der Kriegszeit durch den vermehrten Gemüseanbau durchaus nicht erledigt erscheint, sondern daß weiterhin auch eine entsprechende Popularisierung des Gemüsekonsums erforderlich ist, hat die k. k. Gartenbau-gesellschaft ein Gemüsekochbuch und eine Flug-schrift mit zahlreichen Rezepten für Gemüse-zubereitung, angepaßt an die gegenwärtigen Markt- und Preisverhältnisse, herausgegeben. Beide Ver-öffentlichungen sind unter Mitwirkung eines Komitees von der Bildungsanstalt für Koch- und Haushaltungsschullehrerinnen der Gastwirte-genossenschaft und der Leiterin der Gartenbau-schule in Grinzing Frau Yella Herzka verfaßt worden. Der Kommission, die auch sämtliche Rezepte hinsicht-lich der billigen Preise und der Schmachhaftigkeit er-probt hat, gehören an: Hofgardendirektor A. Um-lauft als Vorsitzender, Inspektor Frolich, Fach-schriftsteller Pfeiffer, die Frauen Maria Henriette Gräfin Chotel, Emmy Freundlich, Yella Herzka, Hek, Lucie Pfeiffer, Kessly Schweinburg und Frau Sektionsrat Dr. Ull-mann. Ueberdies veranstaltet die k. k. Gartenbau-gesellschaft von 12. bis 16. d. in der Küche der Städti-schen Gaswerke, 8. Bezirk, Josefstädterstraße Nr. 10, Gemüsekochkurse unter Leitung des Kochschuldirektors Hitz. Die Flug-schriften mit den Gemüsekochrezepten und Anleitungen zur Konservierung von Gemüse sind gratis erhältlich.